

**D 1864/2**

**Zum Einlegen in das Gerät!**

**8,8 cm R Pz B 54**

**mit**

**8,8 cm R Pz B Gr 4322**

**Gebrauchsanleitung**

**Vom 4.11.43**

Fsch. Pz. Jg. Abt. 5  
25 MAI 1944

**D 1864/2**

**Zum Einlegen in das Gerät!**

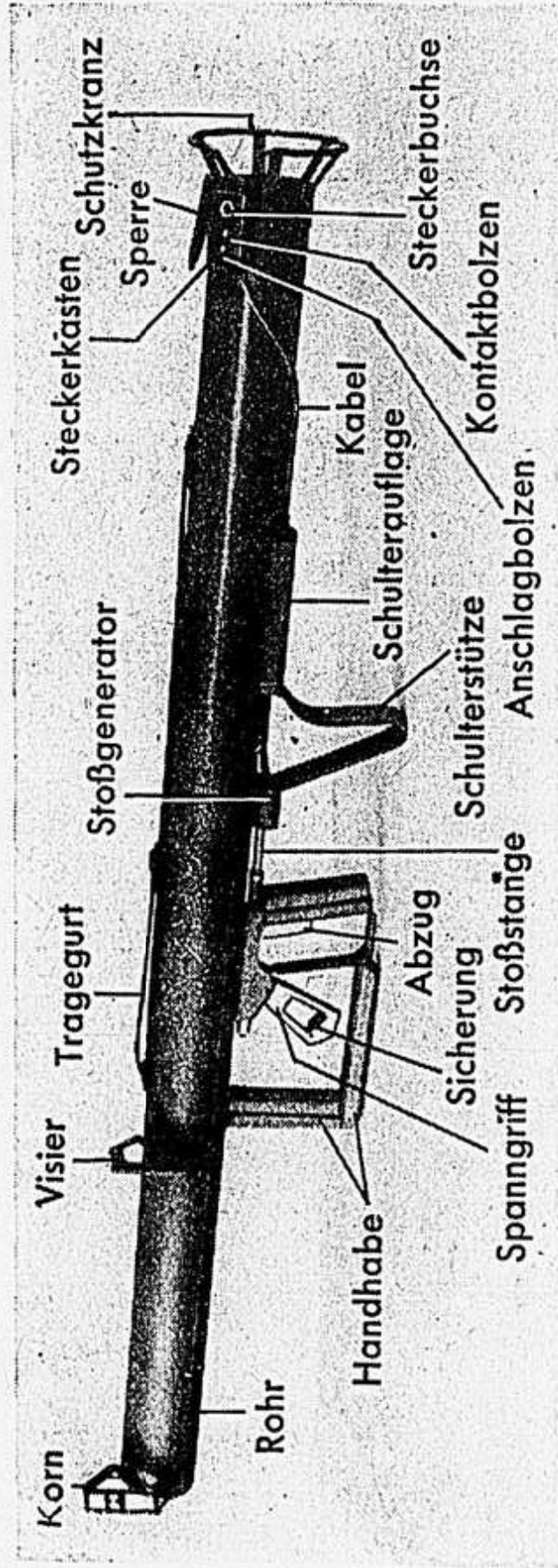
**8,8 cm R Pz B 54**

mit

**8,8 cm R Pz B Gr 4322**

**Gebrauchsanleitung**

**Vom 4.11.43**



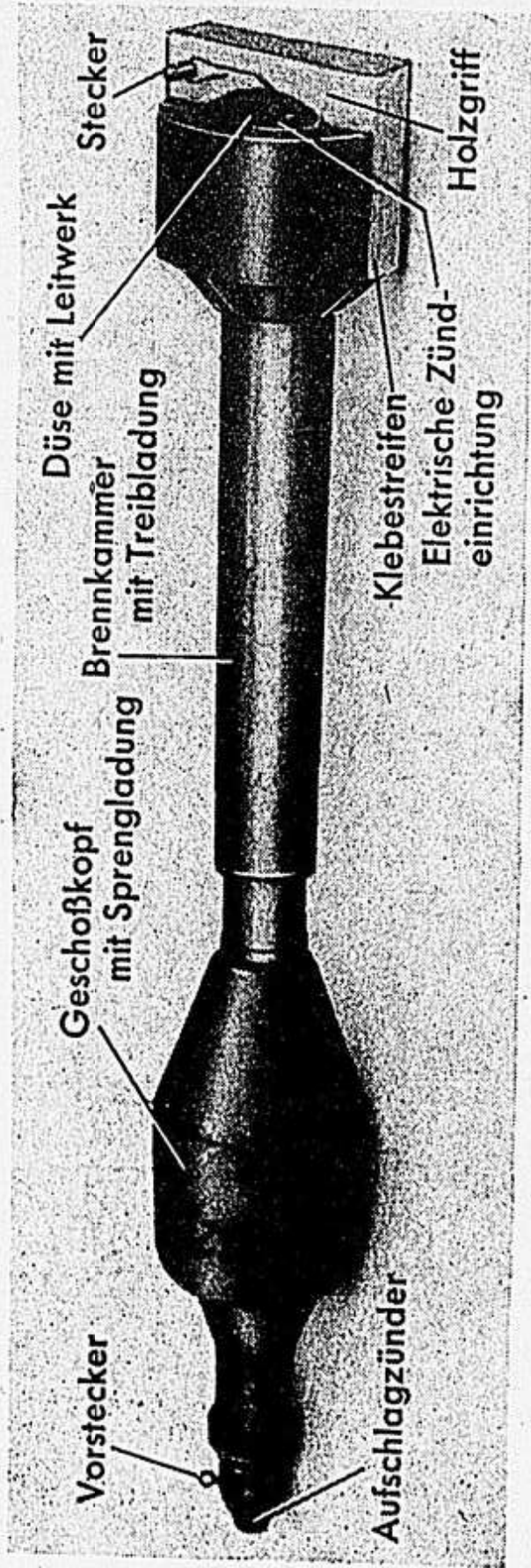
Die Waffe und ihre Teile, Gewicht 9,3 kg



# Gebrauchsanleitung

1. Was ist die 8,8 cm RPzB 54? Eine rückstoßfreie Handwaffe zur Bekämpfung sämtlicher — auch schwerster — Panzer bis auf eine Entfernung von 150 m. Die Waffe wird elektrisch abgefeuert.
2. Die Waffe und ihre Teile (s. nebenstehend. Bild).
3. **Behandlung der Waffe:** Vor Verbeulung schützen. Vor dem Schießen nachsehen, ob Rohr frei ist. Rohr mit behelfsmäßigem Wischer durchziehen.
4. Was ist die 8,8 cm RPzBGr 4322? Eine flügelstabilisierte Granate mit Aufschlagzünder. Einsatz nur gegen Panzer, nicht als Sprenggranate, da Splitterwirkung gering.
5. Die Granate und ihre Teile (siehe Bild S. 4).
6. **Behandlung der Munition:** Trocken und kühl lagern. Nicht einer Temperatur von mehr als 50 ° C oder direkter Sonnenbestrahlung aussetzen.
7. **Behandlung des Aufschlagzünders.** Der Zünder ist durch Vorstecker transport- und fallsicher. Vorstecker darf erst kurz vor dem Laden gezogen werden (siehe auch Nr. 10). Granate dann nicht mehr fallen lassen, sonst Detonationsgefahr bei Abschluß oder nochmaligem Fall. Der Zünder ist etwa 3 m nach dem Abschluß maskensicher.

Granaten, die ohne Vorstecker angeliefert sind oder solche, die nach Ziehen des Vorsteckers einer Beanspruchung (Fall oder Schlag) ausgesetzt waren, dürfen nicht transportiert oder verschossen werden. Sie sind zu vernichten.



Die Granate und ihre Teile, Gewicht 3,3 kg



8. Was gibt es noch für Granaten? Üb.-Granate mit blindem Kopf: „4320 Bl“, Exerziergranaten: „4329 Ex“.
9. Kennzeichen für das Gerät mit elektrischer Abfeuerung: Steckerkasten an der Waffe, Ringe auf der Packkiste und Leitwerk der Granate in schwarzer Farbe.
10. Schießen:  
**Richtschütze:** Gasmasken (ohne Filter), Kopfhaube und Stahlhelm auf! Handschuhe an!  
Im liegenden Anschlag: Waffe auf den Oberarm legen; Schulterstütze einziehen! Beine weg! (siehe Bild). Sonst können Dich Pulverteilchen verletzen.



**Ladeschütze:** Weg hinter dem Rohr, sonst faßt Dich der Feuerstrahl! Hände weg, wenn die Granate geladen und der Stecker eingesteckt ist! Beim Abschluß: Nase in den Sand!





### Laden:

Vorstecker aus dem Zünder,  
Klebestreifen vom Leitwerk der Granate ab-  
reißen (siehe oberes Bild auf S. 6),  
Sperrleiste niederdrücken und Granate mit leichtem  
Druck bis zum Anschlagbolzen ins Rohr  
schieben (siehe unteres Bild auf S. 6),  
Sperrleiste loslassen, so daß sie direkt hinter dem  
Leitwerk liegt,  
Stecker in die Steckerbuchse einführen.  
Läßt sich die Granate nicht leicht laden,  
keine Gewalt anwenden, entladen, Granate  
vernichten (s. Nr. 15).

### Spannen:

Spanngriff zurückziehen, bis Sicherung ein-  
rastet.





### Entsichern:

Niederdrücken der Sicherung im Spanngriff.  
Spanngriff kehrt dann in Ruhelage zurück.

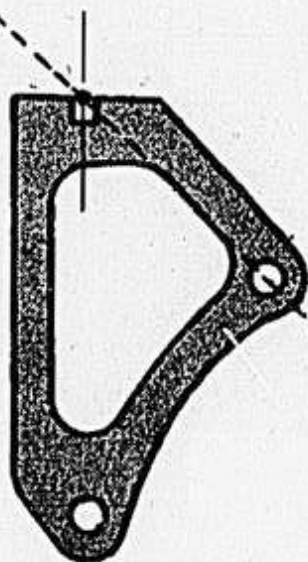
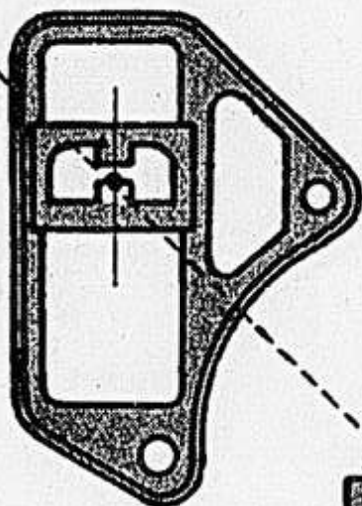


### Abfeuern:

Abzug langsam durchziehen.

Zielen:

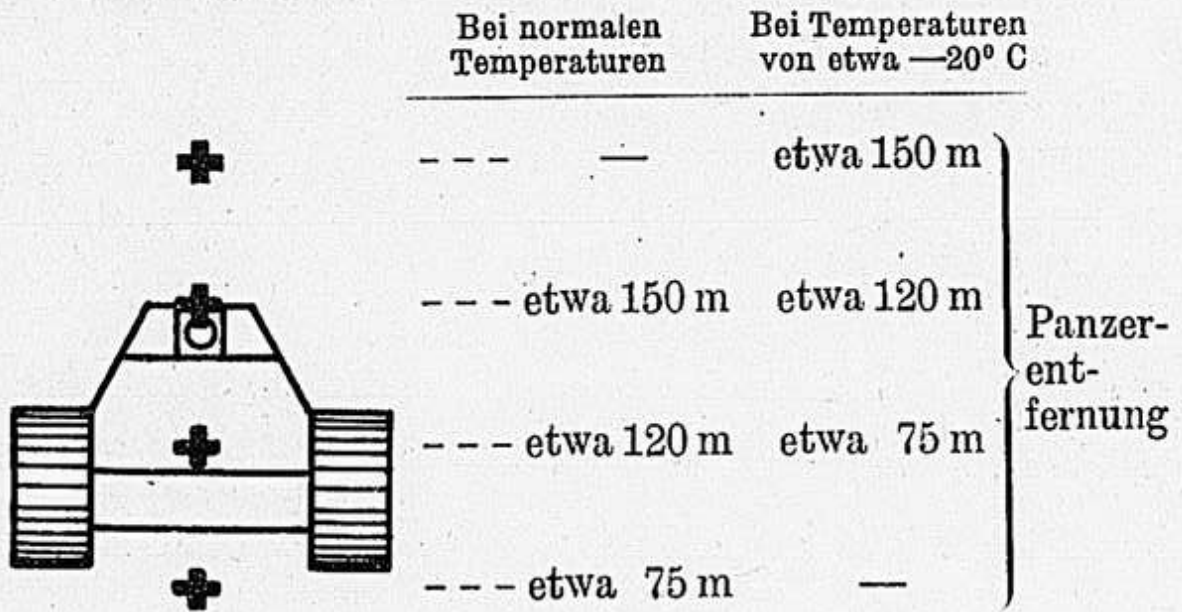
Über Kimme und Korn.  
Standvisier 120 m.



*Visierlinie*



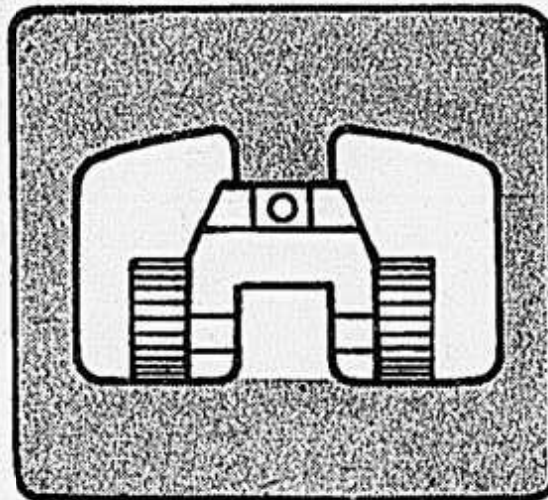
## Haltepunkte:



## Entfernungsmesser:

Zeigt sich der zu bekämpfende Panzer im Korndurchbruch, wie aus untenstehender Skizze zu ersehen, so ist er etwa 150 m entfernt.

(Gilt für T 34)



11. **Was geht beim Abschluß vor?** Im Stoßgenerator wird ein Strom erzeugt, der die Treibladung entzündet. Sie verbrennt noch in der Waffe, jedoch fliegen Pulverteilchen auch dann noch zurück, wenn die Granate bereits aus dem Rohr getreten ist, also Achtung! (Gasmasken auf usw.)

12. **Stromkreis:** Stoßgenerator — Kabel — Steckerbuchse — Stecker und Draht — Zündeinrichtung — in Düse eingeklemmter Draht — Eisenteile der Granate — Kontaktbolzen — Eisenteile der Waffe — Stoßgenerator.

Achtgeben, daß Drähte am Stecker und an der Düse einwandfrei festsitzen.

13. **Bei Zündversagern:** Stecker raus, Granate etwas hin- und herdrehen (Kontakt); achten, daß Drähte nicht Kurzschluß geben; sonst auseinanderbiegen! Stecker rein, nochmals abziehen. Bei erneutem Versagen entladen und Granate vernichten.

14. **Entladen:** Stecker raus, Sperre niederdrücken, Granate aus dem Rohr ziehen, Vorstecker wieder in den Zünder stecken.

15. **Vernichten von Versagern und Blindgängern** durch Abziehen einer Handgranate vor dem Geschoßkopf. Dabei rechtzeitig Deckung nehmen.

16. **Achtung!**

Hinten aus dem Rohr kommt ein Feuerstrahl. Weg mit brennbaren Gegenständen! Munition zur Seite!



Ladeschütze: Aufpassen bei  
Zielwechsel!

Bei kurzem Stellungswechsel  
Stecker aus der Waffe!

Bei längerem Stellungswechsel  
entladen!

Berlin, 4. 11. 43.

**Oberkommando des Heeres**

**Heereswaffenamt**

**Amtsgruppe für Entwicklung und Prüfung**

**Im Auftrage**

**Kittel**